

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Donnerstag

Anton Ott Dr.-Albert-Schädler-Strasse 11, Eschen, zum 93. Geburtstag

Maria Kieber Bahnstrasse 20, Schaan, zum 90. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Gestern Mittwoch vermählten sich vor dem Zivilstandsamt in Vaduz:



Samuel Toldo von Triesen in Nendeln und Nathalie Bierreth, von Österreich in Nendeln.

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen dem Brautpaar alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

(Foto: Michael Zanghellini)

ARZT IM DIENST

Notfallnummer Liechtenstein 230 30 30

ANZEIGE



facebook.com/volksblatt

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail: verlag@volksblatt.li
Verlagsleitung: Natalie Bauer-Schädler, Lucas Ebner, Michèle Ehlers, Robert Schwandtnr, Doris Quaderer
Finanzen/Personal: Michèle Ehlers
Chefredaktion: Lucas Ebner, Doris Quaderer
Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Oliver Beck, Silvia Böhler, Nadia Franke (Leitung Wirtschaft), Daniela Fritz, Georg Tscholl und Sebastian Goop (Leitung Kultur), Mario Heeb, Florian Hepberger, Hannes Matt; E-Mail: redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Manuel Moser, Marco Pescio, Tel. +423 237 51 39; E-Mail: sport@volksblatt.li
Redaktion online/Web TV: Florian Hepberger
Redaktion «Rheinzeitung»: Mario Heeb (Leitung)
Redaktionskoordination: Susanne Hehli, E-Mail: sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61
Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar
Produktion/Layout: Klaus Tement (Leitung), Franco Cardello, Jürgen Walsler
Verkauf/Innendienst: Natalie Bauer-Schädler (Leitung Innendienst), Robert Schwandtnr (Verkaufsleiter), Siegfried Egg, Nadia Franke, Judith Lampert, Ciccio Mastrogioseppe, Pierre Mitternöckler, Jonas Pfiffner
Inseratenannahme/Empfang: Karoline Foser, Sonja Luchinger, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail: inserate@volksblatt.li
Abodienst: Susanne Hehli, Tel. +423 237 51 41, E-Mail: abo@volksblatt.li
Druck: Voralberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellungsschwierigkeiten des «Volksblatts» wenden Sie sich bitte an Tel. +423 399 44 44, zentraler Kundendienst der Liechtensteinischen Post AG, Mo. bis Fr. von 7.30 bis 18.30 Uhr, Sa. von 8 bis 11.30 Uhr.

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.



20 weitere Abonnenten können sich noch an der Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg beteiligen. (Fotos: ZVG)

Gartenkooperative zieht Bilanz: 75 Haushalte sind schon involviert

Fazit Erst ein Jahr ist die Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg aktiv, und doch schaut sie bereits auf grosse Erfolge zurück. Demnächst erhalten Interessierte in Vaduz Einblick in die Tätigkeiten der Organisation, am Tag danach in Buchs.

Gemeinsam ein grosses Feld zu bewirtschaften, sei eine prima Alternative oder Ergänzung zum eigenen Garten, heisst es in der Medienmitteilung der Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg vom Mittwoch. Nach dem ersten Betriebsjahr zieht Stephan Gstöhl folgendes Fazit: «Gemeinsam pflanzen wir in Schaan auf 6000 Quadratmetern über 60 Gemüse- und Salatsorten an, in unserem Kühlcontainer können wir sie auch fachgerecht lagern und haben den ganzen Winter über Gemüse.» Ausserdem sorgt ein Gemüsetunnel für

schmackhafte Tomaten, Auberginen und vieles mehr. Zudem hätten die Gartenbegeisterten schon früh im Jahr frisches Gemüse.

«Unsere Mitglieder sind zufrieden»

Bereits 75 Haushalte aus Liechtenstein und Werdenberg sind Mitglieder der Gartenkooperative. Woche für Woche - im Winter alle zwei Wochen - erhalten sie eine Tasche voll Biogemüse aus der Region. Was bei dieser Organisation besonders ist: Im Gemüse und in den Salaten steckt ihre eigene Arbeit. «Das ist ein gutes Gefühl, unsere Mitglieder sind sehr

zufrieden und glücklich mit den Gemüsetaschen», wird Gstöhl weiter zitiert. Auch die Arbeitseinsätze - pro Haushalt muss man zehn Mal im Jahr einen halben Einsatztag leisten - bereiten den Abonnenten viel Freude: «Man wählt selber, wann und was man arbeitet, ob an einem samstäglichen Grossanlass beim Jäten oder die Woche über beim Ernten, Abpacken und Verteilen - jeder, was und wann er kann.» Dabei werden die Gartenfans professionell angeleitet: Die gelernte Biogemüsegärtnerin Karin Huber ist auf dem Feld und zeigt, wie man die Werk-

zeuge am effizientesten bedient und wie man das Gemüse vom Unkraut unterscheidet.

Wer selbst Hand anlegen will, kann noch einsteigen. Die Gartenkooperative sucht noch rund zwanzig weitere Abonnenten. Nähere Informationen gibt es an zwei öffentlichen Anlässen in der Region. Nämlich am Mittwoch, den 27. Januar, um 19.30 Uhr in Gasthof Au in Vaduz, und am Tag darauf zur selben Zeit in der Traube in Buchs. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (red/pd)

Mehr Informationen: www.gartenkooperative.li

Liechtenstein anno dazumal

Waldbrand am Verhandlungstisch

Vor 30 Jahren, am 20. Januar 1986, starteten die Verhandlungen rund um den Balzner Waldbrand vom 5. Dezember 1985. Durch Schiessübungen des Schweizer Militärs am Waffenplatz St. Luzisteig ausgelöst und durch einen Föhnsturm begünstigt, breitete sich die Feuersbrunst auf 150 Hektar aus. Ziel der Verhandlungen waren die Verhinderung weiterer solcher Brandkatastrophen. Die Sicherheit sollte erhöht werden und der Balzner Gemeinderat forderte ein Verbot der Schiessübungen bei Trockenheit und Föhnwind und eine Änderung der Schiessrichtung. Eine Forderung, die nicht erfüllt wurde. Ein erstes Ergebnis des Treffens zwischen dem damaligen Regierungschef Brunhart und Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz: Ein umfangreiches Massnahmenpaket zur Brandverhütung. Für rund eineinhalb Millionen Franken wollte die Schweiz unter anderem ein Löschwasserbecken im Zielgebiet bauen, das Hydranten- und Löschstrassennetz erweitern, die Alarmanlagen modernisieren und ein armee-eigenes Löschfahrzeug anschaffen. Zudem wurde eine Expertenkommission eingesetzt, die die Verhandlungen auf bilateraler Ebene fortsetzen sollte. 2011 endeten diese mit einer zwischenstaatlichen Vereinbarung. (alb)

Article about the 1985 Balzers forest fire negotiations. Includes a photo of a meeting and a 'FBP Zeit für' logo. Text: Erste Verhandlungen wegen Waldbrand in Balzers. Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz traf gestern mit der Regierung zu Verhandlungen zusammen. Als erste Massnahme hatte das Militär...